

Prinzip Nachhaltigkeit: Biomöbel Genske, das ökologische Einrichtungshaus in Köln

Das Einrichtungshaus Biomöbel Köln ist Pionier in Sachen Nachhaltigkeit. Es wurde 1986 als kleines Studio für gesundes Schlafen und Sitzen gegründet, wuchs schnell und etablierte sich innerhalb kürzester Zeit als ökologisches Vollsortimentshaus, in dem es alles vom Kindermöbel bis zur Küche gibt. Das Unternehmen, das heute über 1.350 qm Verkaufsfläche verfügt, bietet ein ökologisches Sortiment und wird nach den Prinzipien der Nachhaltigkeit geführt. Auf allen Ebenen des Wirtschaftens werden die Belange des Umweltschutzes mit sozialer Verantwortung und ökonomischer Stabilität in Einklang gebracht. Aktuellster Schritt: 2010 wird Biomöbel Genske klimaneutrales Möbelhaus.

Ökologie

Produkte

1. Fast alle Produkte sind aus nachwachsenden Rohstoffen. Möbel sind aus massivem Holz und nur mit Ölen oder Wachsen auf natürlicher Basis behandelt. Matratzen sind aus 100%igem Naturlatex, Bettdecken und Kissen aus Naturhaar oder pflanzlichen Fasern.
90% aller Möbel werden in Deutschland oder angrenzenden Ländern (DK, A, I, CH) gefertigt.
Bei Holzmöbeln stammt das verwendete Holz zu 90% aus nachhaltiger europäischer, die restlichen 10% aus nachhaltiger nordamerikanischer Forstwirtschaft.
35% aller Holzmöbel sind schadstoffgetestet nach den Kriterien von ÖkoControl oder des EcoInstituts Köln.
55% tragen das Österreichische Umweltzeichen.
2. Die Produkte werden weder in der Herstellung noch für den Transport mit schädlichen Ausrüstungen behandelt oder geschützt. Dadurch fügen sie weder im Gebrauch noch in bei der späteren Entsorgung Mensch und Umwelt Schaden zu.
3. Ca. 35% aller Holzmöbel tragen das ÖkoControl-Siegel oder das Siegel des EcoInstituts Köln. Sie werden regelmäßig auf Schadstoffe kontrolliert nach den strengsten Kriterien, die es derzeit am Markt gibt. 55 % tragen das Österreichische Umweltsiegel. Alle Matratzen sind nach den Kriterien des QUL-Qualitätsverband umweltverträgliche Latexmatratzen oder nach den ÖkoControl Kriterien schadstoffgetestet. Gleiches gilt auch für fast alle angebotenen Bettwaren.

Unternehmen

1. **Licht**
90% aller Leuchten im Verkauf sind mit Energiesparlampen bestückt.
2. **Energiesparprojekte**
Alle Halogenleuchtmittel in den Ausstellungsmöbeln sind im Frühjahr 2010 gegen LED-Leuchtmittel ausgetauscht worden. Einsparung: ca. 5.500 KW/Jahr.
Im Frühsommer 2010 wird die Grundbeleuchtung so umgeklemmt, dass je nach Tageslicht verschiedene Stromkreise ausgeschaltet werden. Der Einsatz automatischer Helligkeits-/Dämmerungsschalter spart weitere 15-20% Strom.
3. **Papier**
Biomöbel Genske hat die papierlose Verwaltung eingeführt. Die Korrespondenz mit Herstellern und Kunden erfolgt weitestgehend per email. Das für Kataloge und andere Werbemittel verwendete Papier ist zu 75% Recyclingpapier, zu 25% FSC-Mix, chlorfrei gebleicht.
4. **Logistik**
Die Auslieferung wurde so optimiert, dass unnötige Leerfahrten vermieden und Fahrten zu weiter entfernten Kunden an Netzwerkpartner vor Ort übergeben werden können. Die eigenen LKW fahren mit neuester Energiespar-Technik und dürfen die grüne Umweltplakette tragen.

5. Verpackung

Die Möbelschutzverpackung wird überall dort auf reinen Kantenschutz optimiert, wo Hersteller mit eigenen LKW ausliefern. Alle Verpackungen werden sortiert, Wiederverwertbares aufgehoben und der Rest über den Dienstleister Interseroh fachgerecht wiederverwertet.

6. Entsorgung

Biomöbel Genske bietet seinen Kunden die kostenlose Rücknahme aller im Hause gekauften Möbel an, damit sie entweder an soziale Institutionen weitergereicht oder fachgerecht entsorgt werden können.

7. Anfahrtswege

Schon seit 1989 wird die Anfahrt der Kunden mit öffentlichen Verkehrsmitteln gefördert und die Fahrkarte ab einem bestimmten Einkaufsvolumen erstattet. Diese Vorgehensweise wurde gerichtlich erstritten, da der Abmahnverein der Wettbewerbszentrale den Kölner Einzelhandel dadurch bedroht sah.

8. CO₂-Kompensation

Alle nicht weiter reduzierbaren Emissionen, die durch den gesamten Geschäftsbetrieb einschließlich Auslieferung entstehen, werden durch zusätzliche Investitionen in Energiesparprojekte kompensiert. 2010 wurde ein Vertrag mit myclimate abgeschlossen und 50 Tonnen CO₂ durch myclimate-Projekte der Kategorie ‚Gold‘ kompensiert.

Soziales**1. Herstellungsbedingungen**

95% aller gelisteten Hersteller fertigen in Europa (Schwerpunkt D, A, I, DK, CH) Alle Produkte werden unter fairen Arbeitsbedingungen hergestellt. Es kann ausgeschlossen werden, dass die Produzenten gegen internationale Arbeitsschutzkonventionen verstoßen. Alle wichtigen Lieferanten, die 90% des Einkaufsvolumens herstellen, werden 1 x jährlich persönlich besucht.

2. Mitarbeiter

Die Mitarbeiterpolitik von Biomöbel Genske basiert auf Toleranz, Transparenz und Verantwortung. Jede Abteilung organisiert sich selbst, alle Mitarbeiter haben vollen Einblick in die Kalkulation der Aufträge, den Umsatz und die einzelnen Verkaufsleistungen. Bei gemeinsam ausgeführten Aufträgen wird die Einzelleistung ermittelt und die Provision entsprechend aufgeteilt. Auch in der Auslieferung und Montage gilt das Prinzip der Teamleistungsentlohnung. Die Bezahlung erfolgt übertariflich. Die Mitarbeiter sind aktiv am Einkauf der Ware beteiligt und haben weitreichende Mitbestimmung bei der Zukunftsplanung des Unternehmens.

Alle Arbeitsplätze sind nach ergonomischen Gesichtspunkten mit ökologischen Möbeln gestaltet, die technische Ausstattung ist auf dem neuesten Stand und emissionsarm.

3. Kunden

Das angebotene Mobiliar ist emissionsarm und langlebig. Die Einrichtungsplanung ist ganzheitlich und berücksichtigt Licht, Farbe und Baubiologie. Bei hochwertigen Matratzen, Liegesystemen oder ergonomischen Bürostühlen können Kunden kostenlose Testphasen zu Hause nutzen und haben eine Austauschgarantie, falls das Produkt nicht bequem genug ist. Es gibt kostenlose Seminare für die Pflege und Reparatur von Massivholzmöbeln.

4. Hochschulförderung

Die Förderung von Hochschulen für Möbeldesign, Innenarchitektur, Marketing- und Kommunikation sowie der Kölner Möbelfachschule ist seit 1998 fester Bestandteil der Unternehmenskultur. Biomöbel Genske bietet Themen und Spielfläche für die Studenten und unterstützt die Projekte finanziell. Dadurch wird einerseits der Nachwuchs gefördert, andererseits entstehen so neue Ideen, die das Unternehmen voranbringen.

Ökonomie

1. Eigenkapital

Biomöbel Genske hat durch die innovative Aktion ‚Kundeneinlagen statt Bankkredit‘ seit 2003 über 145.000,- € als stille Beteiligung generieren und seinen stillen Teilhabern eine durchschnittliche Rendite in den letzten 4 Jahren von 7,2% bieten können. Die Eigenkapitalquote stieg damit auf 32,8% in 2009.

2. Mitarbeiterbeteiligung

Seit 2009 haben sich 40% aller Vollzeitkräfte von Biomöbel Genske als stille Teilhaber am Unternehmen beteiligt.

3. Marketing

Das Marketing nutzt die klassischen Werbemaßnahmen wie Katalog und Kundenzeitschrift. Eine starke Bedeutung haben von Anfang an innovative Maßnahmen eingenommen, die das Internet und moderne online- Kommunikationsformen sowie soziale Netze nutzen. Biomöbel Genske betreibt bereits seit 1993 eine eigene Webseite und seit 2003 einen EBAY-Shop. In Hochschulprojekten wurden Imagefilme über Biomöbel Genske gedreht, die über YouTube laufen. Fester Bestandteil des Marketings sind Crossmarketing- Maßnahmen wie gemeinsame Events mit Partnern aus verschiedenen Netzwerken, in denen Biomöbel Genske Mitglied ist.

4. Qualitätssicherung

Seit 1996 werden schriftliche und regelmäßige Kundenbefragungen als Instrument des Qualitätsmanagements durchgeführt. Die Auswertung und anschließenden Maßnahmen erfolgen konsequent und werden für den Kunden transparent gehalten.

5. Verbandszugehörigkeit

Biomöbel Genske ist Mitglied im Verband der ökologischen Einrichtungshäuser und nutzt alle angebotenen Leistungen wie Optimierung der Konditionen, Schulung und regelmäßige Betriebsberatung.

Individuelle Highlights

Johannes Genske war/ist

- Gründungsmitglied und langjähriger Vorstandsvorsitzender im Arbeitskreis gesundes Wohnen und Schlafen e.V. (1987)
- Gründungsmitglied und langjähriger Vorstandsvorsitzender des Bundesverbandes ökologischer Einrichtungshäuser e.V., später umbenannt in Europäischer Verband (1987)
- Gründungsmitglied der Initiative ‚Tropenholzboykott!‘ gegen Raubbau und Bodenerosion und für die Förderung heimischer Hölzer (1988)
- Gründungsmitglied der Initiative ‚Kein Metall im Bett !‘ zur Vermeidung von Schlafstörungen durch Magnetfeldanomalien (1989)
- Gründer der Initiative ‚Rückerstattung der Fahrkarte‘ zur Förderung des energiesparenden Nahverkehrs und bundesweit erster Einzelhändler, der dies umgesetzt hat (1989)
- erstes Möbelhaus in Deutschland, das die Rücknahme von Möbeln anbietet (1992)
- Gründungsmitglied und mehrjähriger Geschäftsführer der ÖkoControl Gesellschaft ökologischer Einrichtungshäuser (1994) zur
 - - Entwicklung und Etablierung eines Schadstoff-Kontrollsystems
 - - Erarbeitung von Volldeklarationen
 - - Ausschluss von gefährlichen Substanzen
- Gründungsmitglied und mehrjähriger Vorstand beim QUL.e.V. (1994)
- Geschäftsführer der ProÖko Servicegesellschaft ökologischer Einrichtungshäuser mbH seit 1996
- Gründungsmitglied und Vorstandsvorsitzender von „Die Kölner Einrichter e.V.“ (2004)
- Gründungsmitglied und Vorstand bei „dasselbe in grün e.V. – Verband der nachhaltigen Unternehmen“ (2009)

Nachhaltiges Unternehmen Biomöbel Genske

Verwaltung: Energie- und Papierverbrauch drastisch reduzieren, dabei angenehmes Arbeitslicht und Klima

Verkaufsräume: Energieverbrauch drastisch reduzieren, dabei angenehmes Arbeitslicht und Klima

Auslieferung: Fahrkilometer und Abgasemissionen reduzieren

Verpackung: So wenig Verpackungsmaterial wie nötig, umweltverträgliche Entsorgung

Entsorgung: Unsere Möbel sollen einer kontrollierten, sachgerechten Entsorgung zugeführt werden

Anfahrtswege: Möglichst viele Kunden sollen den öffentlichen Nahverkehr nutzen

Auszeichnungen für besonderes Engagement

1989: Goldene Umweltweiche

1989: Goldene Umweltschiene

1989: Kölner Umweltschutzpreis

1992: Deutscher Handelspreis

1993: Nominiert für den Deutschen Umweltpreis

2010: Best Practice Beispiel beim europäischen Projekt
'Nachhaltigkeit im Handel'

Biomöbel Genske GmbH, Subbelrather Str. 24 50823 Köln www.genske.de info@biomoebel.de
Tel: 0221 9514060 Geschäftsführer: Johannes Genske AG Köln: HRB NR. 19388